



FRIEDEN IN AMERIKA

48. Kapitel



Nachdem Jesus wieder in den Himmel zurückgekehrt war, errichteten seine Jünger überall im Land die Kirche. *4 Nephi 1:1.*



Alle, die von ihren Sünden umkehrten, wurden getauft und empfangen den Heiligen Geist. *4 Nephi 1:1.*



Bald hatten sich alle Nephtiten und Lamaniten bekehrt. Es gab keinen Streit, und alle waren ehrlich. *4 Nephi 1:2.*



Niemand war reich oder arm. Jeder gab von dem ab, was er besaß, so daß alle soviel hatten, wie sie brauchten. *4 Nephi 1:3.*



Die Jünger taten im Namen Jesu Christi viele Wunder. Sie heilten die Kranken und machten die Toten wieder lebendig. *4 Nephi 1:5.*



Die Leute bauten neue Städte anstelle der alten, die zerstört worden waren. *4 Nephi 1:7.*



Sie gehorchten Gottes Geboten. Sie fasteten und beteten und versammelten sich oft, um das Wort Gottes zu hören. *4 Nephi 1:12.*



Die Menschen waren sehr glücklich. *4 Nephi 1:16.*



Es gab keine Räuber, keine Lügner und keine Mörder. Das Volk war nicht mehr in Nephten und Lamaniten geteilt, sondern alle waren eins – die Kinder Christi. *4 Nephi 1:16,17.*



Der Herr segnete die Menschen in allem, was sie taten. *4 Nephi 1:18.*



Zweihundert Jahre lang herrschte Frieden im Land. Die Menschen wurden sehr reich. *4 Nephi 1:22,23.*